

DAS KUNTERBUNTE **KULTUR**-FEST



UELZENER KULTURSOMMER

Breakfast in the city ...

Stadtfrühstück mit Musik und Kleinkunst

Frühstücken zu Hause kann jeder! Einfach alles eingepackt, was schmeckt – Thermoskannen mit Kaffee nicht vergessen – und auf in die City. Das ist pures Sommer-Feeling: Frühstück in der Stadt! Kleiner Tipp: Frische Brötchen können auch bei den Bäckereien vor Ort gekauft werden, die bis 11 Uhr geöffnet haben.

Mitten auf den Marktstraßen – die Fahrbahn ist gesperrt – dehnt sich die große Frühstückstafel aus. Schlemmen, Leute treffen und kennenlernen, einfach mal ins Gespräch kommen ... und die Lebendigkeit der Kulturstadt Uelzen erleben!

Ach ja – einen spritzigen Prosecco für das Sektfrühstück oder ein kühles Blondes für den Frühschoppen müssen Sie nicht mitbringen, das bekommen Sie vor Ort!

Aktionskunst mit dem Traamtänzer Stelzentheater erleben, sich von Patrick Folkerts verzaubern lassen, Geschichten von Axel Hacke lauschen – vorgetragen von Werner Hibbeler – und die Musik von Direkt.Die.Band aus dem Wendland genießen ... so schön kann ein Sonntagvormittag in Uelzen sein!

**Sonntag, 2. August, ab 10 Uhr
in den Marktstraßen**

**Präsentiert von der Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg**



Uelzen wie in 1001 Nacht

Orientalisches Flair und Kunsthandwerker-Markt

„The Moccamaker“ verwandeln einen Teil des Herzogenplatzes in einen orientalischen Basar: Ausgeschenkt werden hier leckere Teesorten aus dem Samowar und ein spezieller Mokka mit Kardamom. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene orientalische Naschereien und vegetarische Gemüsetaschen.

Ausgewähltes Kunsthandwerk von außergewöhnlichen Kunsthandwerkern wird auf dem Herzogenplatz präsentiert: Weberei, Glaskunst, Patchwork, Schmuck, Skulpturen und mehr. Highlights werden eine Seilerei und eine Blaudruckerei sein.

**Sonnabend, 1. August,
10 - 23 Uhr, Sonntag,
2. August, 10 - 18 Uhr,
auf dem Herzogenplatz**

Der Kerzenmacher

Von der Suche nach Erleuchtung



Es war einmal ein junger Mann namens Flame Kerzenmacher. Seine Aufgabe war es das gesamte Königreich mit Kerzen zu versorgen, die Herstellung der Lichtspender zu optimieren, kurz die Versorgung mit Licht im Land sicherzustellen. Eines Tages hat er die geniale Idee, eine Energiesparkerze zu entwickeln. Diese Weiterentwicklung ist effizienter im Gebrauch und brennt heller, aber macht die Menschen nicht glücklicher. Indes werden

die Kerzenrichtlinien immer rigider, Probleme entstehen und der Absatz sinkt. Die Kerzenkrise ist da!

Es muss eine Lösung gefunden werden und Flame wird mit seiner Assistenten Heide-Maria Dochtir auf die Suche geschickt. Kurz nach Beginn ihrer Reise begegnen sie dem Vogel-Orakel, dass ihnen weissagt, dass ihrem Produkt etwas Essentielles fehlt.

Straßentheater der Open acting Academy Wien/Hamburg

**Sonnabend, 1. August
14 bis 16 Uhr
Herzogenplatz**

Dagmar Glemme und Per Thornberg

Führung auf dem Weg der Steine und Matinee im Central Theater

Eine besondere Führung auf dem Weg der Steine erwartet Interessierte am **Sonnabend, 1. August, 10 Uhr, Startpunkt Stein des Sonnengottes (Central-Theater).**

Dagmar Glemme stellt einige ihrer Steine vor. Das Besondere daran: Sie wird musikalisch begleitet von dem schwedischen Saxophonisten Per Thornberg.



Kunst im Schaufenster – in verschiedenen Uelzener Geschäften von Handelsvereinsmitgliedern werden einige, extra für den Kultursommer entstandene Bilder von Dagmar Glemme ausgestellt. Die Ausstellung wird am **Sonntag, 2. August, 13.30 Uhr im Central Theater** offiziell eröffnet.

Gleich im Anschluss an die Ausstellungseröffnung gibt es die Film-Matinee „The Six Elements“ am

Sonntag, 2. August, 14 Uhr im Central Theater.

Dagmar Glemme und Per Thornberg verbinden Film, Musik und Malerei in unvergleichlicher Weise.

Romeo und Julia

... einmal anders

„Romeo und Julia“ ist nicht nur eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur, sondern auch geradezu ein Synonym für die Liebe zweier Menschen. Wenn man es ausspricht – „Romeo und Julia!“ – klingt es, als stoßen Kristallgläser aneinander. Es ist ein Hohelied der Liebe – aber auch eine Tragödie voller Witz und Humor, der auch nicht vor der unverföhrenen Zote bis zur Frivolität zurückschreckt. Aus diesem Ton tritt um so gewaltiger der Ernst hervor.



Kaum ein Theaterstück hat so viele Nachahmer hervorgebracht, von der berühmten West Side Story bis zu dem wunderbaren Film Shakespeare in Love. So wird auch das N.N. Theater auf seine eigene Art dieses Drama vom Unglück der Liebe bearbeiten und auf die Bühne zaubern und den Zuschauer erleben lassen, wie sich die scheinbar auf ewig unversöhnlich gegenüberstehenden Familien Capulet und Montague erst durch den tragischen Tod ihrer Kinder versöhnen.

Sonnabend, 8. August, 20 Uhr im Atrium des Neuen Rathauses

75 morddeutsche Krimis

Autor Jan Schröter liest in der Buchhandlung Schimmel

Jan Schröter präsentiert im Rahmen des Uelzener Kultursommers

„Nur mal kurz ... schon ist es vorbei“.

Die nette, alte Dame mit dem Hüftleiden. Der joviale Geschäftsmann mit dem Heimwerkerfimmel. Der Charmeur mit der Champusflasche. Mord ist eher selten Profisache, aber darum nicht weniger tödlich. Und selten vorhersehbar. Oft genug nicht einmal für den Täter. So schwankt der Leser bei den „75 morddeutschen Geschichten“ beständig in seiner Sympathie mal für das Opfer, mal für den Täter, leidet hier, lacht dort und fragt sich mehr als einmal, wie leicht man wohl selbst in so eine Geschichte verstrickt werden könnte.

Montag, 3. August, 20.00 Uhr, Buchhandlung Schimmel

Ice Age 3 & Selbst ist die Braut

Open-Air Kino im Kino Garten des Central Theaters

Kino-Freunde können sich auf ein Highlight freuen: Ice Age 3! In den letzten Wochen konnte auf der Internetseite der Volksbank sowie auf Flyern, die im Central-Theater und in den Volksbank-Filialen auslagen, für einen Wunschfilm abgestimmt werden. Gewonnen hat das Eiszeitabenteuer von Manni, Sid & Co. Ein toller Spaß für Groß und Klein, bei dem eine besondere Kinoatmosphäre im Dunkeln garantiert ist:

Freitag, 31. Juli, Einlass ab 20 Uhr.

Situationskomik vom Feinsten, messerscharfe Dialoge, in der sich die Protagonisten Pointen um die Ohren hauen, bis unweigerlich die Liebe ausbricht: Die attraktive und erfolgreiche New Yorker Verlagslektorin Margaret Tate (Sandra Bullock) ist eine unbeliebte Chefin. Sie ist vom Ehrgeiz zerfressen und vor allem ihr Assistent Andrew Paxton (Ryan Reynolds) kriegt ihre Launen zu spüren. Doch dann verpennt die smarte Kanadierin die Verlängerung ihres US-Visums. Jetzt muss ganz schnell ein Verlobter her: Ausgerechnet der verdatterte Andrew! Es kommt, wie es kommen muss: Nach und nach finden sich die beiden gar nicht mehr so unausstehlich ...

Der Film „Selbst ist die Braut“ wird im Rahmen des „Kino-Garten des Central-Theaters“ während des Kultursommers am

Sonnabend, 1. August, im Kinogarten

hinter dem Central-Theater gezeigt. Einlass ist um 20 Uhr, der Film soll dann bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr gezeigt werden.

Präsentiert von der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG



Kreatives Schnuppern

Die Kraft der Farben

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) präsentiert am 8. August an ihrem Infostand im Alten Rathaus das neue Programmheft. Ab 9 Uhr steht das Team Interessierten mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen rund um das Herbstsemesterangebot geht.

Um einen kleinen Einblick in das umfangreiche Programm zu erhalten, nehmen Sie sich etwas Zeit und lassen Sie zum Beispiel eine Farb- und Typ-Beratung machen oder lernen Sie Kalligrafie, die Kunst des „Schönschreibens“ von Hand, mit Federkiel, Pinsel, Tinte oder anderen Schreib-utensilien kennen! Eine andere Kunststrichtung, das Aquarell-Malen, wird von Dieter Kiesow präsentiert. Mitmachen und sich inspirieren lassen von der Kraft der Farben! Das Team der KVHS lädt herzlich ein.



**Sonnabend, 8. August
9 bis 18 Uhr, Altes Rathaus**

Uelzen-Berliner Kultur-Hochzeit

Monella Caspar und Reinhard Schamuhn reichen sich die Hände

Der Schamane Reinhard Schamuhn und die Berliner Künstlerin Monella Caspar reichen sich am

1. August, um 11 Uhr, vor dem Standesamt

die Hände. Begleitet wird diese Verbindung mit einem „Jazz-Hochzeitsmarsch“ durch die Innenstadt im Schatten von St. Marien – danach wird sie mit Gänseblümchen-Bowle fröhlich besiegelt.



Die „Schwarzblonden“ – Monella Caspar und Benny Hiller – haben das Programm „Blau Wunder“ im Gepäck. Ein Bühnenerlebnis par excellence

am Sonnabend, 1. August, um 20 Uhr, im Gartentheater

an der Rosenmauer in Uelzen. Bei schlechtem Wetter im Neuen Schauspielhaus an der Rosenmauer. Mit ihrem neuen Programm zeigen „Schwarzblond“, dass Mainstream auch eigenwillig sein kann. Eine herzerfrischende Pop-Entertainment-Show für jedes Alter.



Jazz, Blues, Dixie, Swing, Boogie-Woogie und Ragtime: Die Spitzen-Jazzler der „Frederic Rooters Jazz Society“ swingen am

Sonnabend, 8. August, ab 20 Uhr, im Gartentheater.

Mit dem Konzert der legendären „Lehrer-Band“ der Lüneburger Heide wird „20 Jahre Uelzener Kultursommer“ gefeiert. Da wackelt die Wand und mit ihr die Rosenmauer.

Hallo Hermann!

Liebeserklärung an die Heide

Der Heidedichter Hermann Löns (1866-1914) steht im Mittelpunkt einer musikalisch-literarischen Reise durch die Lüneburger Heide. Die Gebrüder Graf nehmen das Publikum mit auf die Suche nach dem wahren Hermann. Singend, tanzend und lesend mit großer Hingabe und kleinem Augenzwinkern.

Sonntag, 9. August, 17 Uhr im Atrium des Neuen Rathauses

Veranstalter:

Verkehrsverein Uelzen e.V.



Licht in der Stadt

Uelzens historische Gebäude in mildes Licht getaucht

Elf Gebäude im Standzentrum werden Sonnabend mit einer Probe-Illumination ins rechte Licht gerückt. Mit der Vorstellung der Erweiterung der vorhandenen Illumination, unter anderem der St.-Marienkirche und der Propstei, sollen Anregungen für eine dauerhafte Installation und eine neue Sichtweise auf die historischen Gebäude gegeben werden.

Eine Gemeinschaftsaktion von Dr. Hans-Michael Thiele – der Mann, der das Licht in die Stadt brachte, umgesetzt von dem Hamburger Lichtkünstler Michael Batz, der neben der Hamburger Speicherstadt auch kürzlich den Berliner Reichstag beleuchtete, und installiert von Philipps Deutschland/Leuchten und mycity. Für das kulinarische Wohl ist mit Bier, Wein und Brezeln ebenfalls gesorgt!

Sonnabend, 1. August, mit Einbruch der Dunkelheit

Präsentiert von mycity-Stadtwerke Uelzen

Dauerausstellungen im Uelzener Kultursommer

vom 1. bis 16. August

Grafiken von Otmar Alt

Wer kennt sie nicht, die farbenfrohen, knallbunten Bilder von Otmar Alt, die Lebenslust, Freude und auch pralle Erotik ausstrahlen. Auf den ersten Blick erscheint alles klar und deutlich, aber hinter den buntheiteren Phantasiewelten wird zunehmend ein ernsthafter Hintersinn spürbar. Mit seiner unverwechselbaren Bildsprache, die aus kräftigen formalen Elementen und einer lebendigen Farbgebung mit knallbunten Acrylfarben besteht, setzt er unverkennbar Zeichen.

Ausstellung mit 30 Grafiken im Foyer des neuen Rathauses, Veranstalter: Kunstverein Uelzen e.V.

„Lebensmuster“ und „Auf dem Weg der Amish“

Malen mit Stoff könnte man die Kunst des Patchens und Quiltens nennen: Im Mittelpunkt der Wanderausstellung „Lebensmuster“ stehen die Geschichten biblischer Frauen. Vierzehn Bilder, die Lebenserfahrungen wie Durststrecken, Verletzungen und Dreiecksgeschichten einfangen. Im diesem Rahmen präsentiert auch die Patchwork-Gruppe Uelzen ihre Arbeiten „Auf dem Weg der Amish“.

Ausstellung: St.-Marien-Kirche, 9. August bis 13. September

Veranstalter: Kirchengemeinde St.-Marien

und Patchwork-Gruppe Uelzen

20 X 20 Kunst im Kasten

23 Künstler vom Bundesverband Bildender Künstler setzen im Rahmen der Gruppenausstellung zeitgenössisches Kunstgeschehen in ein gemeinsames Format, einen Kasten von 20 mal 20 Zentimetern. Durch den kleinen „Raum im Raum“ mit Licht und Schatten, nahen Eingängen und fernen Winkeln, öffnen sich diese oder verschließen sich.

Neues Schauspielhaus/Kreativer Speicher, BBK Uelzen

„GehWege = SehStraßen“

Gehwege sind auch Sehstraßen – den Blickwinkel für Orte und Dinge verändern, das können diese Uelzener Fotografen besonders gut. Mit dieser Ausstellung nehmen sie die Betrachter mit auf eine Reise durch die Region, die Stadt und ... „lassen Sie sich positiv überraschen und verändern Sie Ihren Blickwinkel!“ Die Region (ist nicht) schwarz-weiß (Thomas Neidhardt), Bahnhofs-Blicke (Rainer Schimmel), Uelzen im Detail (Fotogilde Uelzen) Bild und Kunst (Hans-Joachim Thalau).

Foto-Ausstellung über den Gehwegen der Marktstraßen

Veranstalter: City-Management Uelzen

Schaufensterausstellung

Kunst im Schaufenster – über 30 Werke von Dagmar Glemme findet der interessierte Betrachter in verschiedenen Schaufenstern der Geschäfte von Mitgliedern des Handelsvereins.

Veranstalter: Handelsverein für die Stadt Uelzen

Von oben herab betrachtet

Neue Blickwinkel entdecken

Ab 22 Uhr ist der Turm der St.-Marienkirche geöffnet und ermöglicht dem interessierten Betrachter einen neuen Blickwinkel auf „seine/unsere“ Stadt. Nicht nur von oben herab betrachtet, sondern auch noch in mildes Licht getaucht, eröffnen sich ganz neue Facetten. Der noch geöffnete und ebenfalls stimmungsvoll beleuchtete Kunsthandwerker-Markt und die orientalischen Moccamaker zaubern mit Flammenschalen und Fackelständern 1001 Nacht auf den Herzogenplatz.

An den Enden der Marktstraßen sorgt das BallonTeamRosche mit dem Modellballonglühfen für ein optisches Highlight und so richtig heiß und lebendig wird das Ganze durch die Feueracts Illuminati Spectaculare, die Feuerfeen und den Walk-Acts des Traumtänzer-Stelzentheaters, der „Weißen Flotte“.

Sonnabend, 1. August, mit Einbruch der Dunkelheit

Freitag, 31. Juli

20.00 Uhr: Lesung in der Ratsweinhaltung

Hatte Schiller zwei Köpfe?
Burckhard Garbe, Göttingen

20.00 Uhr: Einlass Uelzener Open Air Kino

Kinogarten des Central Theaters
Wunschkfilm „Ice Age 3“ (bei Einbruch der Dunkelheit)

Sonnabend, 1. August

10.00 Uhr: Führung „Auf dem Weg der Steine“

Mit Dagmar Glemme begleitet von Saxophonist Per Thornberg, Schweden
Start: Bahnhofstraße Stein des Sonnengottes (am Central Theater)

10.00 - 14.00 Uhr: Walk-Acts und Straßenmusiker mit dem Traumtänzer Stelzentheater

Groovy & Grungy, Comedy & Jonglage mit Sebastian Matt, Berlin
Innenstadt und VitalMarkt

10.00 - 18.00 Uhr: Kind und Kunst

In die Schuhe von Dagmar Glemme treten – Kerstin Riemer bringt mit den Künstlern von Morgen Steine in Form und Farbe
Herzogenplatz

10.00 - 24.00 Uhr: Kunsthandwerker Markt und Uelzen wie in 1001 Nacht

Orientalisches Flair mit „The Moccamaker“ (Mocca-Spezialitäten, Tee, orientalisches Naschwerk) und Kunsthandwerk auf dem Herzogenplatz

11.00 Uhr: Uelzen-Berliner Kulturhochzeit

Monella Caspar und Reinhard Schamuhn
Aktion am Standesamt

12.00 Uhr: Ausstellungseröffnung Otmar Alt

Rathaus, Foyer, Veranstalter: Kunstverein Uelzen e.V.

13.00 - 17.00 Uhr: Bunte Märchenwelt im Märchenzelt

Katja Breitling, Lüneburg, erzählt Märchen für Kinder und Erwachsene
Veranstalter: Stadtbücherei Uelzen

14.00 - 16.00 Uhr: Der Kerzenmacher – Von der Suche nach Erleuchtung

Ein Straßentheater der Open Acting Academy, Wien/Hamburg
Herzogenplatz

16.45 - 17.45 Uhr: Sommermusiken

St.-Marien-Kirche

18.00 Uhr: Eröffnung des Uelzener Kultursommers durch Otto Lukat, Bürgermeister Stadt Uelzen mit Konzert

Bundespolizeiorchester Hannover
Solisten: Lisa Vogel (Violine), Fenia Vesper (Horn) und Sina Schulz (Gesang)
Theater an der Ilmenau

20.00 Uhr: Schwarzblond

Gartentheater/Neues Schauspielhaus

20.00 Uhr: Einlass Uelzener Open Air Kino

Kinogarten des Central Theaters
„Selbst ist die Braut“ mit Sandra Bullock und Ryan Reynolds
(bei Einbruch der Dunkelheit)

Ab 22.00 Uhr: Licht in der Stadt

Illumination der Marktstraßen: Die Gebäude der Marktstraßen im sanften Licht des Lichtkünstlers Michael Batz aus Hamburg. Leuchtende Modellballone (BallonTeamRosche) verzaubern die Nacht. Feuer Acts mit den Feuerfeen und Illuminati Spectaculare und die „Weiße Flotte“ des Traumtänzer Stelzentheaters.
Führung auf den Turm von St.-Marien: Uelzen von oben – neuer Blick auf die beleuchtete Innenstadt

Sonntag 2. August

Ab 10.00 Uhr: Stadtfrühstück mit Musik und Kleinkunst

Frühstücks-Cerealien eingepackt und ab nach Uelzen – sich treffen, einander kennen lernen, miteinander speisen, ins Gespräch kommen und Spaß haben.

Walk-Acts „Schlaxe“ mit dem Traumtänzer Stelzentheater

Musik mit Direkt.Die.Band

Zauberei mit Patrick Folkerts, Hamburg

Lesung mit Werner Hibbeler

und Comedy mit Sebastian Matt

Veranstaltungsort: Innenstadt, Marktstraßen

10.00 - 18.00 Uhr: Kind und Kunst, Kunsthandwerker-Markt und Uelzen wie in 1001 Nacht

In die Schuhe von Dagmar Glemme treten – Kerstin Riemer bringt mit den Künstlern von Morgen Steine in Form und Farbe, Orientalisches Flair mit „The Moccamaker“ (Mocca-Spezialitäten, Tee und orientalisches Naschwerk) und Kunsthandwerk auf dem Herzogenplatz

11.00 - 14.00 Uhr: Jazz-Frühshoppen

Café im Stadtgarten, Live-Musik mit Per Thornberg (Schweden) und dem Sigi Dresen Trio aus Hamburg

13.30 Uhr: Eröffnung der Schaufensterausstellung

mit Bildern von Dagmar Glemme im Central Theater
Veranstalter: Handelsverein Uelzen e.V.

im Anschluss Film-Matinee „The Six Elements“

mit Dagmar Glemme und Per Thornberg im Central Theater

15.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „20 x 20 Kunst im Kasten“

mit Nico Neumann, Journalist, Neues Schauspielhaus
Veranstalter: BBK Uelzen

16.00 Uhr: Wa(h)re Jugend

Haute Culture, Lüneburg; Gartentheater/Neues Schauspielhaus

Montag 3. August

20.00 Uhr: „Nur mal kurz ... Schon ist es vorbei“

Jan Schröter, Autor präsentiert 75 morddeutsche Kurzkrimis
Lesung in der Buchhandlung Schimmel

Sonnabend, 8. August

Ab 7.00 Uhr: Flohmarkt in der Innenstadt/Fußgängerzone

9.00 - 18.00 Uhr: Kreatives Schnuppern

Altes Rathaus, Veranstalter: KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg

10.00 - 14.00 Uhr: „Top Dog Brass Band“,

Marching Band aus Dresden und Straßenkunst
Innenstadt und VitalMarkt

15.00 Uhr: Tanzschule Karin Graaf

Atrium des Rathauses (bei Regen im Theater an der Ilmenau)

16.00 Uhr: Hupfdohlen + Salonlöwen

Atrium des Rathauses (bei Regen im Theater an der Ilmenau)

16.45 - 17.45 Uhr: Sommermusiken

St.-Marien-Kirche

20.00 Uhr: Frederic Rooter's Jazz Society

Gartentheater/Neues Schauspielhaus

20.00 Uhr: Romeo und Julia (einmal anders)

NN Theater NeueVolksbühneKöln

Atrium des Rathauses (bei Regen im Theater an der Ilmenau)

Sonntag 9. August

10.00 Uhr: Gottesdienst und Ausstellungseröffnungen

Patchwork „Lebensmuster“ und „Auf dem Weg der Amish“
St.-Marien-Kirche

11.00 Uhr: Spielmannszug Veerßen

Herzogenplatz (bei Regen im Theater an der Ilmenau)

15.00 - 16.30 Uhr: drumdance-projekt

Breakdance, Dizwon, Jugendzentrum Uelzen
Drumherum, Schlagzeugensemble der Musikschule
für Kreis und Stadt Uelzen

TV Uelzen mit den Dance-Gruppen Starlights, BOD-Y-MOTION und Curve
Atrium des Rathauses (bei Regen im Theater an der Ilmenau oder im
Ratssaal)

17.00 Uhr: „Hallo Hermann“, Jan und Haye Graf

Eine zeitgemäße Liebeserklärung an die Heide
und ihren bekanntesten Dichter

Atrium des Rathauses

(bei Regen im Theater an der Ilmenau oder im Ratssaal)

Veranstalter: Verkehrsverein Uelzen e.V.

Veranstalter des Uelzener Kultursommers:

Kulturkreis Uelzen e. V.

unter Mithilfe von CITY-MANAGEMENT UELZEN

Mit Unterstützung von:

Kulturmanagement Uelzen, Michael Batz/Dr. Michael Thiele, BBK
Uelzen, Buchhandlung Schimmel, Central Theater, Confiserie-Konditorei
Café Im Stadtgarten, Handelsverein für die Stadt Uelzen, Hupfdohlen
und Salonlöwen, Jugendzentrum Uelzen, Kirchengemeinde St.-Marien,
Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Kunstverein Uelzen,
Musikschule für Stadt und Kreis Uelzen, Bücherei für Stadt und Kreis
Uelzen, Patchworkgruppe Uelzen, Philips Deutschland/Leuchten, Rein-
hard Schamuhn, Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Spielmannszug
Veerßen, Stadtjugendpflege Uelzen, Stadt Uelzen, Tanzschule Karin
Graaf, TVU Uelzen, Verkehrsverein Uelzen, Volksbank Uelzen-Salzwedel,
Weingeister, BallonTeamRosche

Medienpartner:

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide

Grußwort der Stadt Uelzen

Herzlich willkommen zum Kultursommer in Uelzen

Reich und vielfältig ist das kultu-
relle Leben in Uelzen. Getragen
wird es von Vereinen und Verbän-
den, den Kirchen, der Volkshoch-
schule, freien Initiativen und der
Stadt. Kultur gehört zum Leben
einer Region. Sie ist der Ausdruck
kreativer Menschen. Als Bürger-

meister der Stadt Uelzen freue ich
mich deshalb auf unseren ersten
Kultursommer.

Mit viel Engagement und Phantasie ist ein buntes Kultursommerprogramm für die Zeit vom
31. Juli bis 16. August 2009
entstanden. Mein ganz besonderer

Dank gilt daher den Organi-
satoren und allen Förderern
des Kultursommers. Auch die
Leistungen der Vereine, der
Künstlerinnen und Künstler
verdienen, besonders hervor-
gehoben zu werden.

Ich wünsche allen Beteiligten
ein gutes Gelingen als
Lohn ihrer Mühen. Den Be-
sucherinnen und Besuchern
der Veranstaltungen des
Kultursommers wünsche ich
nachhaltige Eindrücke von
der Unverwechselbarkeit und
dem kulturellen Reichtum
unserer Heimat.

**Allen Künstlerinnen und
Künstlern wünsche ich
viel Beifall für ihre Dar-
bietungen!**



Otto Lukat, Bürgermeister

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste in der Stadt Uelzen,

zum Ende der Sommerferien
gestaltet der Kulturkreis Uelzen
in Zusammenarbeit mit dem
City-Management sommerliche
Festtage unter dem Motto: „Ein
kunterbuntes Kultur-Fest in
Uelzen“.

Wir wollen uns, der Stadt und all
ihren Freunden einige fröhliche

Tage schenken und einmal wie-
der zeigen, wie vielgestaltig und
fröhlich das Leben in unserer
Stadt ist oder zumindest sein
kann.

Bei diesem sommerlichen Spektakel nehmen wir die Tradition der
Theaterfeste des Kulturkreises
und der Veranstaltungen des
Kultursommers des Kreativen
Speichers auf und hoffen darauf,
dass wir solche Tage alle zwei
Jahre feiern können (auch der
„Uelzener Adventskalender“ des
Handelsvereins ist schon nach
kurzer Zeit eine feste Einrichtung
geworden).

Im Zusammenwirken verschie-
dener Uelzer Gruppierungen
bieten sich viele Anlässe, sich
in die (hoffentlich) sommerliche
Stadt zu begeben, um sich dort
mit Freunden zu treffen und
sich anspruchsvoll unterhalten
zu lassen. Ganz besonders lege
ich Ihnen das Stadtfrühstück am
Sonntag, 2. August, ab 10 Uhr,
in den Marktstraßen ans Herz.

Wir sehen uns in der Stadt!



Georg Lipinsky (1. Vorsitzender
für den Kulturkreis)

Liebe Uelzenerinnen und Uelzener!

In einer für Uelzen bisher
beispiellosen Aktion haben sich
die unterschiedlichsten Gruppen
aus Kunst und Kultur zusam-
mengefounden, um gemeinsam
das kunterbunte Kultur-Fest zu
veranstalten. Alle Beteiligten
möchten sichtbar machen, wie-
viel Kreativität in unserer Stadt
steckt.

Manches ganz offensichtlich,
manches ganz unbemerkt und
manches ganz versteckt.

Unsere Stadt kann hier ganz
ohne Scheu den Vergleich mit
anderen Kommunen gleicher
Größe aufnehmen. Und beson-
ders die Kulturschaffenden aus
unserer Region nehmen sicherlich
eine Sonderstellung ein. Darüber
hinaus das außerordentliche
Engagement, Bestehendes zu
erhalten und Neues zu schaffen.
Davon profitiert Uelzen in
vielerlei Hinsicht: Historische
Gebäude, die wieder hergerichtet
und gepflegt werden, Hand-
werkskunst, traditionelle und
moderne Kunst, integriert in das
Stadtbild, Ausstellungen sowie
zahlreiche kulturelle Veranstalter



Joachim Lotz,
City-Management Uelzen.

mit Veranstaltungen unterschied-
lichster Art.

Diese Vielfalt, die schon geboten
wird, wollen der Kulturkreis als
Veranstalter und das City-
Management in den nächsten
zwei Wochen mit dem Kultur-
sommer konzentriert erlebbar
machen, so dass niemand sagen
kann: „Davon habe ich nichts
mitbekommen“, und so gezielt
das Augenmerk auf die schönen
Seiten unserer Stadt zu lenken!